

Australiens Gondwana National Choral School

Lyn Williams, künstlerische Direktorin und Gründerin von Gondwana Choirs

Aufgewachsen als Harfenistin, waren die prägendsten Momente in meinem Leben die, in denen mir klar wurde, dass ich wirklich Musikerin werden wollte: die Zeiten, die ich mit meinen jungen Kollegen aus allen Teilen Australiens im Australian Youth Orchestra und mit denen aus aller Welt im World Youth Orchestra geteilt habe. Also schien es, nachdem ich 1989 den Sydney Children's Choir gegründet hatte, ein logischer Schritt, jungen Sängern aus ganz Australien eine ebensolche, das Leben prägende Chance zu bieten. 1997 trat der nationale Kinderchor Australiens, Gondwana Voices, das erste Mal in Erscheinung. Von über 800 Bewerbern wurden nur 60 ausgewählt, um während der Sommerferien im Januar zu einer 10-tägigen Proben- und Aufführungsveranstaltung nach Sydney zu kommen. Dieser erste Chor hatte Kinder aus ganz Australien in seinen Reihen: aus Großstädten und von Farmen, aus der Umgebung und von sehr weit entfernten Ecken des Landes. Viele dieser jungen Sänger haben weitergemacht und sind Berufsmusiker in Operncompagnien, Symphonie- und Kammerorchestern geworden, während manche in andere Berufe strebten, sich aber immer gerne an den Einfluss erinnern, den Gondwana auf ihre menschliche Entwicklung hatte.

In diesen frühen Jahren war überhaupt nicht vorauszusehen, was aus Gondwana Choirs einmal werden würde. Im Jahr 2012 wurde die National Choral School in der Macquarie Universität durchgeführt, eine halbe Autostunde vom Zentrum Sydneys entfernt. In diesem idealen Umfeld lebten 300 junge Musiker, Angestellte und Ehrenamtliche für zwei Wochen in College-

Unterkünften, umgeben von Gummibäumen voller Kookaburras [australischer Vogel, Anm. der Übersetzerin] und kreischenden Kakadus. Es gab für die jungen Menschen reichlich Platz zum Herumtoben und Spaß haben, unter den Bäumen zu sitzen und sich gegenseitig beim vom-Blatt-Singen zu helfen oder sogar auf dem Dudelsack zu üben.

Die Chöre der Gondwana National Choral School bilden einen Teil einer Chorfamilie, die Gondwana Choirs genannt wird. Zu ihr gehören der Gründungschor, The Sydney Children's Choir (mit etwa 400 Sängern), und seit kurzem auch der Gondwana National Indigenous Children's Choir. Gondwana Choirs sind außerdem in zahlreiche externe Projekte eingebunden.



*Sydney Children's Choir &
Lyn Williams*

Gondwana National Choral School ist eine starke Chorgemeinschaft geworden. Sie verbindet nicht nur die jungen Sänger, Komponisten und Chorleiter sondern auch Dirigenten, künstlerische Mitarbeiter, das Verwaltungsteam und das Heer der Ehrenamtlichen, deren einsatzfreudiges Engagement dieses einzigartige Ereignis jedes Jahr erst wieder möglich macht. Die zwei Wochen Austausch über Musik, Chöre und das Leben verjüngt und inspiriert die künstlerischen Mitarbeiter und bietet ihnen die Möglichkeit, landesweit Chorpläne zu machen.

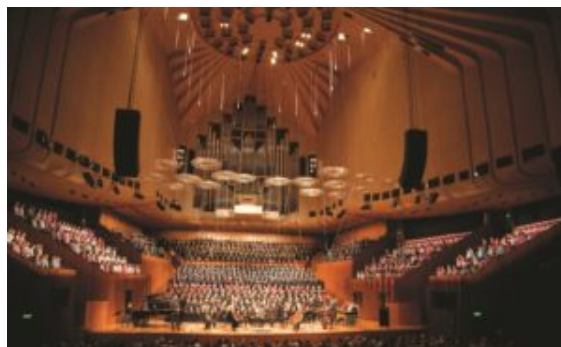
Die Sänger der Gondwana National Choral School sind zwischen 10 und 25 Jahre alt und repräsentieren jedes Gebiet und jeden Staat Australiens. Viele reisen mehr als 4000 km an, um an einem der vier Chöre der National Choral School teilzunehmen. Da ist natürlich der Chor Gondwana Voices, Australiens nationaler Kinderchor, der viele internationale Reisen gemacht hat und mit führenden australischen Ensembles wie dem Australian Chamber Orchestra auftritt. Gondwana Voices ist 1999 beim World Symposium on Choral Music aufgetreten und wird dieses Jahr beim World Choral Summit in Peking singen. Wenn die Sänger Gondwana Voices durchlaufen haben, gehen sie in den Gondwana Chorale, einen SATB-Jugendchor im Alter von 17 – 25 Jahren, der eine starke musikalische Persönlichkeit herausbildet. Weiter gibt es einen großen SATB-Chor im Highschool-Alter, der sich Gondwana Singers nennt, und dann schließlich Junior Gondwana, ein zweiter Kinderchor im Alter von 10-12 Jahren.

Die Atmosphäre an der Gondwana National Choral School ist von großer Energie und Freude geprägt. Die jungen Menschen und ihre acht Dirigenten arbeiten extrem hart, jeder lernt in den zwei Wochen ein anspruchsvolles Programm auswendig. Die Proben sind jedoch überaus positiv und anregend, angetrieben von Leidenschaft und Enthusiasmus sowohl der Choristen als auch ihrer Dirigenten. Der Zeitplan ist sehr flexibel, die Sänger und Dirigenten stellen ihren Stundenplan selbst zusammen. Besonderer Wert wird auf die Ausbildung musikalischer Unabhängigkeit gelegt. Die Mitglieder von Gondwana Chorale, Gondwana Voices und Gondwana Singers sind für das Lernen ihrer Stimme selbst verantwortlich. Sie unterrichten sich gegenseitig. Es werden keine besonderen Gruppenleiter ausgewählt, man fördert lieber den Geist der Zusammenarbeit. Diese Unabhängigkeit spiegelt sich deutlich im Aufführungsstil der Chöre wider.

Da die National Choral School einen wichtigen Abschnitt im australischen Chorjahr darstellt, ist es extrem wichtig für

die Sänger, ein breites Spektrum an Musikrichtungen und -stilen auszuprobieren. Aber als eine nationale Chororganisation empfindet man auch eine Verantwortung für die Zukunft australischer Chormusik, und obwohl jeder Chor ein breitgefächertes Repertoire hat, liegt der Schwerpunkt doch auf neuer australischer Musik. Ohne Zweifel fühlen sich die Sänger hier auch am ehesten zu Hause. Sie singen mit Leichtigkeit Musik vom Blatt mit ständigen Taktwechseln, meistens noch mit wechselnden Tempi, sind aber merkwürdig irritiert von der Musik Vivaldis. Die Liste australischer Komponisten, deren Werke auf dem Programm der National Choral School 2012 erschien, beinhaltete Stephen Leek, Matthew Orlovich, Dan Walker, Michael Atherton, Katy Abbott, Sally Whitwell, Annie Kwok, Ben van Tienen, Sue Monk and Lachlan Hurst.

Alle Sänger von Gondwana werden ermutigt, musikalische Risiken einzugehen und alle chorischen Möglichkeiten zu erforschen. Jeder Sänger beteiligt sich während der Schulzeit an einem Improvisations- und Kompositionsworkshop sowie an Workshops anderer Kunstformen. 2012 geschah dies in Zusammenarbeit mit Mitgliedern der bekannten australischen Band The Cat Empire. Alle Chorsänger beteiligten sich an Workshops von Felix Riedl und Ollie McGill (Gast-Künstler). Einige Chöre nahmen Stücke für eine geplante Veranstaltung auf, und beim Abschlusskonzert führte der große Gemeinschaftschor zwei ihrer Werke als Chorarrangements auf.



Gondwana Choirs Sydney

Opera House

Gondwana National Choral School ist außerdem das Zuhause von der Gondwana National Composers School. Dieses Jahr hatten wir 16 junge Komponisten im Alter von 16-21 Jahren, die die Kunst der Chorkomposition mit dem bekannten Komponisten Stephen Leek erforschten. Die Herausforderung für die Teilnehmer ist, jeden Tag ein neues Chorwerk zu komponieren. Jedes Werk wird von den Sängern erarbeitet und entwickelt, und die Komponisten erhalten eine Rückmeldung von ihren Mitschülern und den Dirigenten. 2013 wird die Gondwana National Composers School mit der Gondwana International Composers School auch für internationale Teilnehmer geöffnet. Das Leben eines Komponisten kann ein sehr einsames sein. Daher ist die Möglichkeit, nicht nur zu erleben, dass die eigene Musik zum Leben erweckt wird, sondern auch lebenslange Freundschaften mit anderen Komponisten und zukünftigen Aufführenden zu knüpfen ein sehr wichtiger Dreh- und Angelpunkt für die Entwicklung junger Komponisten.

Vier junge dirigierende Schüler erhielten die Möglichkeit, mit Chören zu arbeiten, und das nächste Jahr wird die Gründung der Gondwana International Choral Conducting Academy erleben, die in Zusammenarbeit mit der University of Queensland ein Teil der National Choral School sein wird.

Die zwei Wochen der National Choral School vergehen sehr schnell, und am Ende werden viele Tränen vergossen. Die Größe des Landes und damit verbunden die hohen Kosten, die Schüler zusammenzubringen, erlauben für jeden Chor nur ein weiteres Zusammentreffen pro Jahr. Für Gondwana Voices oder Gondwana Chorale ist das normalerweise eine Aufnahme oder eine Chorreise, oder die Teilnahme an einem Festival entweder hier oder in Übersee. Wir haben jeweils nur drei Probetage vor den Aufführungen. Diese erzwungene kurze Probenzeit prägt auch ein Stück weit die Identität von Gondwana. Man fühlt immer diese

große Intensität und die spürbare Freude, die Gelegenheit zu haben, noch einmal gemeinsam zu singen. Wenn Viele das jetzt schon hohe Niveau der Sänger bemerkenswert finden, stellt man sich immer wieder vor, welcher Standard erreicht würde, wenn die Choristen häufiger zusammen arbeiteten. Dem würde dann allerdings etwas von der Spontaneität und der Freude an der Aufführung zum Opfer fallen.

Lyn Williams ist Australiens führende Direktorin von Kinder- und Jugendchören, die zwei international anerkannte Chöre gegründet hat: 1989 den Sydney Children's Choir und den nationalen Kinderchor Gondwana Voices. Ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten bei der Arbeit mit jungen Menschen sind wegen der hohen künstlerischen Qualität und ihrer bahnbrechenden Innovationen international anerkannt. Lyn hat viele bedeutende Chöre und Orchester Australiens geleitet, darunter das Sydney, Adelaide und Melbourne Symphony Orchestra, das Australian Chamber Orchestra, das Australian Youth Orchestra und die Sydney Philharmonia Choirs. Lyn ist mit ihren Chören ausgiebig gereist, unter anderem nach Europa, Asien, Nord- und Zentralamerika. Im Jahr 2007 führte sie Gondwana Voices anlässlich des 10-jährigen Bestehens auf eine internationale Tournee nach Kanada, Frankreich und zu den BBC-Proms in London, wo sie der erste australische Kinderchor waren, der bei dieser prestigeträchtigen Veranstaltung auftrat. Im Januar 2004 wurde Lyn in Anerkennung ihrer Verdienste für die Künste als Gründerin und Direktorin von Gondwana Voices mit der Medal of the Order of Australia ausgezeichnet. Email: lyn@gondwanachoirs.com.au



Aus dem Englischen übersetzt von Andrea Uhlig, Deutschland